

Pressemitteilung

3/2007

Jägerstraße 65
10117 Berlin

Telefon +49 (30) 206289.0
Telefax +49 (30) 206289.50

info@bahnindustrie.info
www.bahnindustrie.info

Bahnindustrie bekräftigt Willen zur Minderung von Geräuschemissionen Forderung nach Anreizsystem für emissionsarme Technologien / Verbundprojekt „Leiser Zug auf realem Gleis“ mit dem Bundeswirtschaftsministerium

(Berlin, 02.04.2007) – Der Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e. V. hat seinen Willen bekräftigt, zukünftig noch stärker die Minderung von Geräuschemissionen bei Schienenfahrzeugen voran zu treiben. Laut Friedrich Smaxwil, Präsident des VDB, sehe die Bahnindustrie eine Reduktion von Geräuschemissionen, insbesondere im Güterverkehr, als äußerst wichtige Maßnahme zu einer kontinuierlichen Steigerung der Akzeptanz des Verkehrsträgers Schiene an. „Als Bahnindustrie begrüßen wir ausdrücklich die Initiative des Bundesverkehrsministers, im Rahmen des nationalen Verkehrslärmschutzpaketes die Entstehung von Lärm bereits an der Quelle zu vermeiden. Um möglichst schnell zu weitergehenden Verbesserungen zu gelangen, ist aber zusätzlich zum Lärmsanierungsprogramm des Bundes – welches ausschließlich für die Errichtung stationärer Lärmschutzwände eingesetzt wird – ein Budget für die Förderung von Maßnahmen an Fahrzeugen unabdingbar“, so Smaxwil am Rande der heutigen „Demonstrationsfahrt der Deutschen Bahn AG zur Vermeidung von Schienenlärm“ in Bingen am Rhein.

Angesichts des erfreulichen Verkehrswachstums auf der Schiene in den zurückliegenden Jahren führe die bislang favorisierte Einrichtung von ausschließlich passiven Lärmschutzmaßnahmen auf Dauer in eine Sackgasse – da sie technisch, finanziell und optisch viel zu aufwändig sei. „Nur mit der gezielten Schaffung von Anreizsystemen als Stimulationsmittel für emissionsarme Technologien lässt sich das erklärte Ziel nationaler wie europäischer Verkehrspolitik nach einer weiteren Stärkung des umweltfreundlichen Schienenverkehrs dauerhaft realisieren“, sagte Smaxwil.

Er verwies darauf, dass die Bahnindustrie erst kürzlich mit der Deutschen Bahn AG eine „Gemeinsame Erklärung zur Lärminderung im Schienenverkehr“ auf den Weg gebracht habe. Ziel sei ein leiserer Verkehrsträger Bahn mittels wirtschaftlich tragfähiger Lösungen sowie eine schrittweise Entkoppelung der Lärmbelastung vom Verkehrswachstum. Daneben bereite man einen Projektantrag an das Bundeswirtschaftsministerium vor. Im Mittelpunkt dieses Forschungsprojekts „Leiser Zug auf realem Gleis“ (L Zar G) stehe die Entwicklung wirtschaftlich umsetzbarer Maßnahmen zur Senkung der Geräuschemissionen des Schienenverkehrs um 20 dB (A) bis zum Jahr 2020.

Der Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e. V. vertritt die Interessen von 110 Mitgliedsunternehmen. Diese Unternehmen sind auf sämtlichen Gebieten der Bahnausrüstungen, beispielsweise Schienenfahrzeuge, elektrische und mechanische Fahrzeugausrüstungen, Betriebsleittechnik, Bahnfahrwegsysteme und -elektrifizierung, Informations- und Kommunikationstechnologie, Magnetschwebetechnologie und Komponenten rund um die Bahn tätig. Für weitere Informationen steht Ihnen Frank Fahrner unter Tel. +49 (30) 206289.30 bzw. fahrner@bahnindustrie.info gerne zur Verfügung.